

# Beten

## im Kindergottesdienst



Eine der wesentlichen Erfahrungen mit Gott ist das Beten. Beten lässt uns geborgen in Gott sein. Es hat zum Ziel, immer wieder zu Gott zu finden. Wenn wir mit Kindern beten, können sie lernen: „Wo ich auch bin, wie es mir auch geht – Gott ist da.“

Was beim Beten mit Kindern wichtig ist:

1. Beten ist das Lernen und die Einübung von Achtsamkeit und Wachheit: Wir danken für die kleinen Wunder des Lebens, für die vielen Geschenke, die wir täglich empfangen. Aus Dank kann Verantwortung wachsen.
2. Für das Beten brauchen wir Stille und Schweigen. Beten ist wie Pause machen mit Gott. Deshalb sorgen wir dafür, dass wir vor dem Beten zur Ruhe kommen.
3. Beten ist Gott etwas Mit-teilen. Was möchte ich mit Gott teilen? Was ist mir so wichtig, dass ich es in Gottes Hände legen möchte?
4. Wir beten für uns oder für andere. An wen denken wir? Um wen machen wir uns Sorgen? Wer braucht Gott ganz besonders? Beten verändert den Blickwinkel.
5. Beten darf nicht erzwungen werden. Wer nicht beten will, achtet das Gebet der Anderen, indem er/sie Stille aushält.

### Beispiele für Gebete zu Beginn des Kindergottesdienstes

#### 1. Beispiel:

Wir beginnen unseren Kindergottesdienst im Namen Gottes, des Vaters,  
der die Welt geschaffen hat,

*(mit beiden Armen von oben eine große Weltkugel beschreiben, dann die  
Hände nach oben geöffnet vor der Brust zu einer Schale zusammenlegen)*

Und des Sohnes, der uns befreit,

*(mit nach oben gestreckten Armen hochspringen)*

Und des Heiligen Geistes, der uns verbindet.

*(einander an den Händen fassen)*

Amen.

#### 2. Beispiel:

Lieber Gott, wir danken dir,

dass wir miteinander Gottesdienst feiern können.

Wir bitten dich, nimm aus unseren Gedanken weg, was uns ablenken will.

Lass uns ein Ohr haben für das, was du uns sagen willst.

Amen.



Studienleiterin: Ulrike Wenzel

---

### 3. Beispiel:

*(blaues Tuch hinlegen, darauf eine Wasserschale)*

Gott, wenn ich dir eine Farbe schenken darf: ich schenke dir Blau:

Du bist das Wasser zum Leben.

Du bist der Himmel auf Erden.

Du bist treu.

Zu dir habe ich Vertrauen.

Dir, Gott, danke ich und lobe dich!

Amen.

### 4. Beispiel:

Gott, du Geheimnis des Lebens, wir bitten dich: Komm du in unsere Runde.

Sei du unsere Mitte. Amen.

## Beispiele für Fürbittengebete mit Bewegungen

### 1. Beispiel:

*Arme über der Brust kreuzen*

Gott, ich bitte dich für mich.

*alle fassen sich im Kreis an den Händen*

Gott, ich bitte dich für meine Lieben.

*mit den Händen eine Weltkugel zeichnen*

Gott, ich bitte dich für die Welt.

*Hände vor der Brust aneinander legen*

Amen.

### 2. Beispiel:

*alle stehen im Kreis, Arme vor der Brust kreuzen*

Gott, bitte behüte mich.

*Kreisfassung*

Gott, bitte behüte uns und meine Lieben.

*große Erde vor der Brust zeichnen*

Gott, bitte behüte die ganze Welt.

*Arme über der Brust kreuzen*

Amen.



## Beispiele für ein Fürbittengebet

### 1. Beispiel:

Gott, am Ende dieses Gottesdienstes bitten wir dich:  
Sei du bei allen Menschen, die traurig sind, und tröste sie.  
Sei du bei allen Kranken, dass sie wieder gesund werden.  
Sei du bei allen Hungrigen, dass sie genug zu essen haben.  
Sei du bei allen Einsamen, damit sie Freude finden.  
Beschütze uns und alle Menschen dieser Erde. Amen.

### 2. Beispiel:

Gott im Himmel,  
wir verstehen nicht, wieso das schlimme Unglück in ... geschehen ist.  
Wir denken an die Menschen, die jetzt sehr traurig sind.  
Sei du bei ihnen und tröste sie. Amen.

## Vaterunser – mit Bewegungen

Vater unser im Himmel		Gebetshaltung
Geheiligt werde dein Name		Verneigung
Dein Reich komme		Hände öffnen
Dein Wille geschehe		Aufrecht hinstellen
Wie im Himmel so auf Erden		Arme nach oben heben und dann nach unten nehmen und mit den Händen zeigen
Unser tägliches Brot gib uns heute		Hände zur Schale formen
und vergib uns unsere Schuld		Hände zur Faust machen und vor die Brust „schlagen“
Wie auch wir vergeben unsern <u>Schuldigen</u>		Hände und Arme zu den Nachbarn hin öffnen
Und führe uns nicht in Versuchung		Handflächen nach unten drehen
Sondern erlöse uns von den Bösen		Arme aus Körpermitte nach oben führen und in einem großen Kreis wieder zur Gebetshaltung kommen
Denn dein ist das Reich		Arme öffnen
Und die Kraft		Arme etwas nach oben heben
Und die Herrlichkeit		Arme weiter nach oben führen
In Ewigkeit. Amen		Hände über dem Kopf zusammenführen und über die Körpermitte wieder zur Gebetshaltung kommen

Studienleiterin: Ulrike Wenzel

---



**THEOLOGISCH  
PÄDAGOGISCHES  
INSTITUT MORITZBURG**

**[tpi-moritzburg.de](http://tpi-moritzburg.de)**

